

# neugierige Frage an die Seiten-/Quereinsteiger

Beitrag von „uta\_mar“ vom 28. April 2005 11:12

Hallo Talida!

Ich bin auch "normale" Lehrämtlerin, habe aber vor meinem Sonderpädagogikstudien ein Mathediplomstudium angefangen. Deshalb kenne ich die Anforderungen dort. Bei uns war es so, dass das Lehramtsstudium (Sek. I/II) zunächst dem Diplom sehr ähnelte, die Diplomer dann aber einige Scheine mehr machen mussten. Deshalb könnte man rein vom fachlichen her vielleicht sagen, dass das Studium mehr wert ist.

Aber: Das, was man im Hauptstudium in Mathe lernt, sind so spezielle Kenntnisse, die man sie wirklich nie in der Schule braucht. Und da hilft auch nicht mehr das Argument, dass man ja schließlich mehr Mathe können müsse als die Schüler, um mehr Überblick zu haben. Man kann viel mehr gelernt an Mathe, auch nach dem Grundstudium. Also finde ich, wenn man halt Kenntnisse hat, die man weder in der Schule noch sonstwo außerhalb der Uni braucht, ist das Diplom auch nicht mehr wert für den Lehrerberuf. Deshalb finde ich auch nicht, dass Seiteneinsteiger dafür mehr Geld bekommen sollten. So wichtig sind die Fachkenntnisse nicht, auch nicht in der Oberstufe.

Man könnte natürlich alle Lehrer besser bezahlen, aber ich denke mal, im Vergleich zu anderen Ländern können wir uns in Deutschland da nicht beklagen. (Höchstens über das Gehalt im zweijährigen Referendariat, aber das ist was anderes...)

Viele Grüße

Uta